

WINTERPAKET? - SOMMERPAKET!



Jeden Winter schafft der Fonds Soziales Wien (FSW) bis zu 1.400 niederschwellige Schlafplätze für akut wohnungslose Menschen. Denn niemand soll in Wien auf der Straße schlafen und seine_ihre Gesundheit riskieren müssen – unabhängig von Herkunft und Rechtsanspruch auf Sozialleistungen. So der Anspruch des FSW, den auch wir als Arbeiter_innen an der Basis der Wohnungslosenhilfe an uns selbst stellen.

Jedes Jahr, wenn mit Ende April das Winterpaket ausläuft und die Einrichtungen schließen, verlieren 1.400 Menschen ihren Schlafplatz und die Mitarbeiter_innen ihre stets auf sechs Monate befristeten Jobs.

Aber auch im Sommer gibt es akuten Bedarf für niederschwellige Unterkünfte, v.a. für besonders verletzte Gruppen: Menschen mit Pflegebedarf, chronischen, psychischen und Suchterkrankungen, Behinderungen sowie Frauen, transgener und queere Personen.

Wir fordern, dass die Angebote der Wintermonate für obdachlos gewordene Menschen ganzjährig ausgebaut werden! Darüber hinaus fordern wir eine qualitative Verbesserung, damit die Menschen angemessen versorgt werden können und wir – diejenigen, die sich tagtäglich um die bestmögliche Versorgung der Menschen bemühen – entlastet werden.

Ohne das Engagement von uns Mitarbeiter_innen wäre ein Funktionieren der Wohnungslosenhilfe nicht möglich!

Wir Mitarbeiter_innen aus Notquartieren, Tageszentren, Chancenhäusern, Betreutem Wohnen, Streetwork und Beratungseinrichtungen haben uns zusammenschlossen, um unseren Forderungen in der Öffentlichkeit, gegenüber den Verantwortlichen der Stadt Wien und in den Trägerorganisationen Gehör zu verschaffen.

<https://sommerpaket.noblogs.org>